

Erfahrungsbericht

Cyber Security



”

Anfang September begannen die Einführungswochen bei der MVV vor Ort. Hier lernte ich meine Kollegen kennen, welche in den verschiedensten Bereichen ein Studium oder eine Ausbildung machen. Schön war, dass die Stimmung auch von Seiten der MVV sehr locker war. Schnell verstand ich mich mit meiner Gruppe gut, es wurden auch mal Witze gemacht und gelacht. Die MVV bot in diesen vier Wochen ein abwechslungsreiches Programm an, welches von Vorträgen zu Excel, SAP und Geldmanagement über eine umfangreiche Vorstellung vieler Tochter- oder Partnerunternehmen der MVV bis hin zu spaßigen Teamspielen ging. Man lernte die Gebäude, die Kantine und seine Vorgesetzten kennen, welches einem direkt ein Gefühl von Dazugehörigkeit vermittelte.

Nach den Einführungswochen begann das erste Theoriesemester. Ich hatte meinen Vorlesungsplan und war guter



Benjamin Boldt,
dualer Student,
Cyber Security

Erfahrungsbericht

Cyber Security

Dinge. Es standen viele interessante Fächer auf diesem und auch die Menge der Stunden pro Woche war angenehm. Am ersten Tag gab es abends eine DHBW Willkommensparty mit DJ und Bier, die Stimmung war super. Am Montag darauf ging es dann direkt mit den Vorlesungen los. Für alle, die gedacht haben, Cyber Security ist von Anfang an Bestandteil des Stundenplans, Fehlanzeige. Es werden in der ersten Theoriephase erst einmal Grundlagen im Programmieren und theoretischer Informatik gelegt. Wichtig ist es, von Beginn an die Inhalte zu wiederholen und zu festigen, damit die Klausurphase gut bewältigt werden kann. Fächer zu Cyber Security kommen dann in den höheren Semestern natürlich noch dazu. Im Januar war mein erster Tag bei meiner ersten Abteilung im Bereich der IT-Sicherheit, leider dank Corona im Home-Office, so wie die kommenden drei Monate ebenfalls. Zunächst bekam ich kleine Rechercheaufgaben

und Lernvideos zu den verschiedensten Cyber Security Themen. Ende Januar beschloss ich mit meinem Ansprechpartner in der Abteilung, dass ich mich in das Thema „Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen von Clients“ einlese und recherchieren soll, um dann meine erste Projektarbeit über dieses Thema schreiben zu können. Auch wurde ich schnell in die Daily-Meetings mit aufgenommen. Ich verstand anfangs nicht viel, konnte so aber einige Begriffe lernen, nachfragen oder parallel googeln und sah, was für alltägliche Aufgaben in der IT-Sicherheit anfallen, wie zum Beispiel offene Tickets (Anfragen an die IT), aktive IT-Angriffe oder Diskussionen zu neuer IT-Sicherheits-Software.